

Beschreibung der Leseförderungsaktivität /-Aktion <u>PEER-TO-PEER EMPFEHLUNGEN</u>	
Erreicht Kinder mit besonderen Bedürfnissen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja auch, aber nicht nur
Mehrsprachige Aktivitäten	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Aktion richtet sich besonders an	<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Jungen <input checked="" type="checkbox"/> beide
Involviert Eltern	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Verwendet EDV	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ziel der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder bei der Bücherauswahl und bei -empfehlungen beteiligen. • Die SchülerInnen motivieren Bücher, die von ihren gleichaltrigen Kolleg/Innen empfohlenen wurden, zu lesen. • Zur Entwicklung einer Lesekultur und zur Bildung einer Lesegemeinschaft beitragen.
Alter des Zielpublikums	6-12 Jahre
Anzahl der Teilnehmer/Innen	Die Schüler/Innen der ganzen Schule.
Dauer der Aktivität	Während des ganzen Schuljahres.
Benötigte Räume, Materialien und Vorbereitung	Benötigte Materialien: PCs, Drucker, Papier und Karton in verschiedenen Farben und Größen, Schere, Klebstoff, Farbstoffe, Filzstifte, Marker etc.
Detaillierte Beschreibung	<p>Die folgenden Ideen tragen dazu bei Lesekultur und -gemeinschaften in einer geschickten Art und Weise zu bilden - durch Lesetipps und -empfehlungen von Gleichaltrigen. Diese sind Leseempfehlungen von Buchhandlungen, Verlagen oder anderen Medien (on- oder offline) nachempfunden.</p> <p>PLAKATE UND KARTEN: Die Kinder erstellen Plakate und Karten mit Lesetipps und -empfehlungen für Gleichaltrige.</p> <p>LIST-MANIA: Kinder stellen Literaturlisten mit Leseempfehlungen für Gleichaltrige zusammen. Einige Beispiele sind von Lockwood (2008) zur Verfügung gestellt: "12 Bücher, die du lesen solltest, bevor du 12 bist"; "Top Ten</p>



	<p>Helden", "Top fünf Bösewichte" und "Lesen Top 20". Andere Listen richten sich nach bestimmten Genres oder Autor/Innen (z.B. "Top Ten Sci-Fi-Geschichten" oder "Das Beste von Anthony Browne"). Diese Listen können in Plakate, Lesezeichen oder Infoblätter umgewandelt und in der Schulbibliothek oder in der Bücherei ausgestellt werden. Sie können auch in Mitteilungsblättern, Broschüren oder auf der Website der Schule veröffentlicht werden.</p> <p>KINDER SCHLAGEN TITEL VOR ODER VERLEIHEN DER BIBLIOTHEK BÜCHER: Die Schüler/Innen werden gebeten, den Erwerb neuer Bücher vorzuschlagen oder ihre eigenen Bücher der Schulbibliothek oder der Bibliothek im Klassenzimmer zu borgen bzw. spenden. Sie teilen ihre Vorschläge/Spenden mit ihren Gleichaltrigen.</p> <p>"VERBRAUCHERSINFO" FÜR BÜCHER: Die Schüler/Innen verfassen eine "Verbraucherinfo" über ein Buch, das sie gelesen haben. Die Info könnte beinhalten: Genre des Buches, dieses Buch gehört..., wem könnte dieses Buch Spaß machen; wie, wann und wo kann man am besten das Buch genießen usw. Diese Information könnte auf ein Etikett geschrieben und auf die Rückseite des Buches geklebt werden sowie auf ein Lesezeichen oder als eine Informationskarte ins Buch gesteckt werden.</p> <p>"FALLS IHNEN DAS GEFALLEN HAT, VERSUCHEN SIE AUCH DIESES" LESEZEICHEN: Kinder lesen ein Buch und erstellen dann ein passendes Lesezeichen. Auf dem Lesezeichen geben sie Empfehlungen über ähnliche Lektüre ab, die den LeserInnen Spaß machen könnte (z.B. "Wenn dir dieses Buch gefallen hat, dann wird dich auch die Fortsetzung begeistern: ...").</p> <p>BELLY BANDS: Die Kinder schreiben kurze Bemerkungen über die von ihnen empfohlenen Bücher. Diese werden auf Papierstreifen gedruckt und dann um die Bücher gewickelt, um die empfohlene Lektüre visuell zu kennzeichnen.</p>
Hinweise für MitarbeiterInnen	<ul style="list-style-type: none">• Vor Anleitung der oben genannten Aktivitäten wäre es sinnvoll, ähnliche Materialien von Verlagen und Buchhandlungen, die entweder off- oder online verfügbar sind, mit den Kindern durchzublättern.
Vorschläge für Nachfolgeaktionen	<ul style="list-style-type: none">• Ein reales Publikum für die Bewertungen kann sehr motivierend für Kinder werden.



	<ul style="list-style-type: none">• Um das Interesse zu erhöhen, könnten verschiedene Klassen oder Schulen die Bücher und Leseempfehlungen austauschen. In die Lesegewohnheiten (und die bevorzugten Bücher) anderer Kinder Einblick zu haben, könnte sehr motivierend wirken.• Es ist wichtig andere Lesebewertungen als Anregung der Diskussion über bestimmte Geschichten, Genres und Autoren zu finden. Diese helfen den Kindern sich als Leser/Innen mit besonderen Interessen, Empfindlichkeiten und Vorlieben zu etablieren.
Danksagung	Die meisten Ideen sind aus Lockwood (2008) and Osborne (2008) angepasst.
Quelle(n)	Lockwood, M. (2008). <i>Promoting Reading for Pleasure in the Primary School</i> . London: Sage Publications. Osborne, S. (2008). <i>Reading Connects Handbook</i> . London: National Literacy Trust.